

## Jahresabschluss gemäß § 128 NKomVG Gemeinde Läden 2014

### 1. Vorbemerkungen:

#### 1.1. Rechtliche Grundlagen

Gemäß § 128 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Kommune für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune darzustellen.

#### 1.2 Bestandteile des Jahresabschlusses

Bestandteile des Jahresabschlusses sind gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG:

- Ergebnisrechnung (§ 50 GemHKVO)
- Finanzrechnung (§ 51 GemHKVO)
- Bilanz (§ 54 GemHKVO)
- Anhang (§ 55 GemHKVO)

In den Anhang des Jahresabschlusses werden diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Dem Anhang sind gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG beizufügen:

- ein Rechenschaftsbericht (§ 57 GemHKVO)
- eine Anlagenübersicht § 56 Abs. 1 GemHKVO)
- eine Schuldenübersicht (§ 56 Abs. 3 GemHKVO)
- eine Forderungsübersicht (§ 56 Abs. 2 GemHKVO) und
- eine Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen
- Nebenrechnungen für Nachweise auf Grund abgabenrechtlicher Vorschriften (§ 56 Abs. 4 GemHKVO)

**Gemeinde Lähden**

**Jahresabschluss 2014 – Anhang gemäß § 55 GemHKVO**

Der Rat der Gemeinde Lähden hat am 18. Februar 2014 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen.

Die Haushaltssatzung 2014 enthielt keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Satzung wurde mit Amtsblatt für den Landkreis Emsland Nr. 9 vom 31.03.2014 veröffentlicht.

In der Ergebnisrechnung werden die Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres gegenüber gestellt und das Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) ermittelt. Nach der Ergebnisrechnung 2014 der Gemeinde Lähden ergibt sich folgendes Jahresergebnis:

**1. Gesamtergebnisrechnung 2014**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014 - Euro -	Ergebnis 2014 - Euro -	Mehr (+) Weniger (-)
01.	Steuern und ähnliche Abgaben	2.714.300	2.838.147,13	123.847,13
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.500	5.140,00	1.640,00
03.	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	182.000	187.292,66	5.292,66
04.	+ sonstige Transfererträge	3.800	3.822,46	22,46
05.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	3.800	4.839,50	1.039,50
06.	+ privatrechtliche Entgelte	37.500	39.859,52	2.359,52
07.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.500	33.907,47	3.407,47
08.	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.200	-17.715,67	-20.915,67
09.	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0,00	
10.	+/- Bestandsveränderungen	0	0,00	
11.	+ sonstige ordentliche Erträge	211.600	184.615,06	-26.984,94
<b>12.</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>3.190.200</b>	<b>3.279.908,13</b>	<b>89.708,13</b>
13.	- Aufwendungen für aktives Personal	130.400	124.553,37	-5.846,63
14.	- Aufwendungen für Versorgung	0	0,00	
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	366.800	368.437,12	1.637,12
16.	- Abschreibungen	332.800	324.802,72	-7.997,28
17.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.700	39.985,78	7.285,78
18.	- Transferaufwendungen	2.199.700	2.358.331,29	158.631,29
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	48.400	35.837,46	-12.562,54
<b>20.</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.110.800</b>	<b>3.251.947,74</b>	<b>141.147,74</b>
<b>21.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>79.400</b>	<b>27.960,39</b>	<b>-51.439,61</b>
22.	+ Außerordentliche Erträge	0	93.952,90	93.952,90
23.	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	
<b>24.</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>93.952,90</b>	<b>93.952,90</b>
<b>25.</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>79.400</b>	<b>121.913,29</b>	<b>42.513,29</b>

## Wesentliche Änderungen im Vergleich zum Haushaltsansatz

### Ordentliche Erträge

- Zeile 1 Gegenüber den Planansatz können bei den Steuern und ähnlichen Abgaben deutliche Mehrerträge in Höhe von 123.847,13 € erzielt werden. Hierbei handelt es sich um höhere Einnahmen bei der Grundsteuer B von 22.912,24 € (Ergebnis = 597.912,24 €), bei der Gewerbesteuer von 20.751,16 € (Ergebnis = 935.751,16 €) und bei den Einkommenssteueranteilen von 93.241,00 € (Ergebnis = 1.088.241,00 €). Einbußen werden jedoch bei der Grundsteuer A mit 12.189,97 € (Ergebnis = 129.810,03 €) verzeichnet.
- Zeile 8 Die Zinsen und ähnlichen Finanzerträge betragen im Rechnungsjahr 2014 -17.715,67 €. Bei dem Defizit handelt es sich um eine Erstattung von Verzugszinsen für das Jahr 2007. Bereits im Rechnungsjahr 2013 wurden diese Erstattungen zum Soll gestellt, jedoch nicht kassenwirksam.
- Zeile 11 Die gegenüber dem Planansatz geringeren sonstigen ordentlichen Erträge in Höhe 26.984,94 € (Ergebnis = 184.615,06 €) sind auf Wenigereinnahmen bei den Konzessionsabgaben – Strom – von der EWE mit 44.904,55 € (Erstattung für 2013) zurückzuführen. Dem gegenüber stehen jedoch Mehrerträge bei den Konzessionsabgaben Gas und Wasser von insgesamt 7.323,27 €.

### Ordentliche Aufwendungen

- Zeile 17 Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen betragen im Rechnungsjahr 2014 39.985,78 €. Die gegenüber dem Haushaltsplanansatz entstandenen Mehraufwendungen von 7.285,78 € sind auf von der Gemeinde Lähden zu zahlende Verzugszinsen, verursacht durch Steuererstattungen zurückzuführen.
- Zeile 18 Durch die Berichtigung der Eröffnungsbilanz wird gemäß § 62 V KomHKVO die noch zum 31.12.2013 vorhandene Rückstellung für den Finanzausgleich in Höhe von 289.192,00 € aufgelöst. Dem Reinvermögen wird ein Betrag von 281.492,00 € zugeführt. Der verbleibende Betrag von 7.700,00 € wird als Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen verbucht. Aufgrund der Plandaten wurde von einer Entnahme aus Rückstellung FAG von 176.200,00 € ausgegangen. Diese Entnahme sollte jedoch ursprünglich von den Transferaufwendungen abgezogen werden.
- Während sich, insbesondere aufgrund von höheren Gewerbesteuererträgen, die Gewerbesteuerumlage um 17.048,00 € (Ergebnis = 208.448,00 €) erhöht reduziert sich die Kreisumlage durch die Senkung des Hebesatzes von 46 % auf 45 % um 26.740,00 €.
- Durch die vorgestehend beschriebenen Veränderungen erhöhen sich aufgrund der Jahresrechnung 2014 die Transferaufwendungen gegenüber dem Planansatz um 158.631,29 €.

**Ordentliches Ergebnis**

Zeile 21 Das ordentliche Ergebnis 2014 beträgt 27.960,39 € und reduziert sich damit gegenüber dem Planansatz um 51.439,61 €.

**Außerordentliches Ergebnis**

Zeile 24 Die außerordentlichen Erträge von 93.952,90 € stehen im Zusammenhang mit der Veräußerung von Grundstücken über den Buchwert.

**Gesamtergebnis**

Zeile 25 Durch die Saldierung des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 27.960,39 € und des außerordentlichen Ergebnisses von 93.952,90 € ergibt sich ein Jahresergebnis 2014 in Höhe von insgesamt 121.913,29 € (42.513,29 € mehr als eingeplant).

## 2. Finanzrechnung 2014

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014 - Euro -	Ergebnis 14 - Euro -	Mehr (+) Weniger (-)
01.	Steuern und ähnliche Abgaben	2.703.100	2.890.354,03	187.254,03
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.500	5.140,00	1.640,00
03.	+ sonstige Transfereinzahlungen	3.800	3.822,46	22,46
04.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	3.800	3.916,65	116,65
05.	+ privatrechtliche Entgelte	37.500	39.995,83	2.495,83
06.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.500	34.062,04	3.562,04
07.	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.200	13.585,33	10.385,33
08.	+ Einzahl. a. der Veräußerung geringw.Vermögensg.	0	0,00	
09.	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	211.600	172.244,15	-39.355,85
<b>10.</b>	<b>= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.997.000</b>	<b>3.163.120,49</b>	<b>166.120,49</b>
11.	- Auszahlungen für aktives Personal	130.400	124.553,37	-5.846,63
12.	- Auszahlungen für Versorgung	0	0,00	
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	366.800	368.428,17	1.628,17
14.	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	32.700	39.985,78	7.285,78
15.	- Transferauszahlungen	2.379.200	2.289.640,54	-89.559,46
16.	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	48.400	35.870,72	-12.529,28
<b>17.</b>	<b>= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.957.500</b>	<b>2.858.478,58</b>	<b>-99.021,42</b>
<b>18.</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>39.500</b>	<b>304.641,91</b>	<b>265.141,91</b>
19.	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	78.400	107.214,66	28.814,66
20.	+ Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	137.000	212.419,36	75.419,36
21.	+ Veräußerung von Sachvermögen	80.000	130.059,90	50.059,90
22.	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0,00	
23.	+ sonstige Investitionstätigkeit	0	0,00	
<b>27.</b>	<b>= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>295.400</b>	<b>449.693,92</b>	<b>154.293,92</b>
25.	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	92.000	92.896,79	896,79
26.	- Baumaßnahmen	621.500	494.299,69	-127.200,31
27.	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	890,97	890,97
28.	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0,00	
29.	- aktivierbare Zuwendungen	87.600	17.313,70	-70.286,30
30.	- sonstige Investitionstätigkeit	0	0,00	
<b>31.</b>	<b>= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>801.100</b>	<b>605.401,15</b>	<b>-195.698,85</b>
<b>32.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-505.700</b>	<b>-155.707,23</b>	<b>349.992,77</b>
<b>33.</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeile 18 u. 32)</b>	<b>-466.200</b>	<b>148.934,68</b>	<b>615.134,68</b>
34.	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	
35.	- Tilgung von Krediten für Investitionen	75.500	75.445,81	-54,19
<b>36.</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-75.500</b>	<b>-75.445,81</b>	<b>54,19</b>
<b>37.</b>	<b>= Finanzmittelbestand (Zeile 33 und 36)</b>	<b>-541.700</b>	<b>73.488,87</b>	<b>615.188,87</b>
38.	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0	-3.367,03	-3.367,03
39.	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0	3.266,30	3.266,32
<b>40.</b>	<b>Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</b>	<b>0</b>	<b>-6.633,33</b>	<b>-6.633,33</b>
41.	+ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	462.433,21	477.902,77	+15.469,46
42.	= Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d.J.	20.651,31	544.758,31	524.107,00

## **Wesentliche Änderungen im Vergleich zum Haushaltsansatz**

### **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Zeile 10 Bei den Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit entstanden erhebliche Mehreinzahlungen von 166.120,49 €. Entgegen den Erläuterungen zur Ergebnisrechnung erhöhen sich die Zinsen und ähnlichen Einzahlungen. Die höheren Einnahmen in Höhe von 10.385,33 € sind auf Verzugszinsen von säumigen Steuerzahlern zurückzuführen.

### **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Zeile 17 Das Jahresergebnis beträgt 2.858.478,58 € und reduziert sich gegenüber dem Planungsansatz um 99.021,42 €. Ursache sind im Wesentlichen Einsparungen bei den Transferauszahlungen. Die Wenigerausgaben bei den Transferauszahlungen von 89.559,46 € sind, neben den Einsparungen bei der Gewerbesteuerumlage und Kreisumlage, auf erhebliche Einsparungen bei den Betriebskostenzuschüssen an die Kindergärten zurückzuführen. Ursache ist, dass das Defizit 2014 für den Kindergarten Holte in Höhe von 42.842,75 € ergebnismäßig noch in 2014 gebucht, jedoch erst im Februar 2015 ausgezahlt wurde.

### **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Zeile 18 Der Zahlungsmittelüberschuss beträgt 304.641,91 €.

### **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**

Zeile 19 Bei den Zuwendungen in Höhe von 107.214,66 € handelt es sich um die restliche Kreiszuwendung (17.766,14 €) für die Ortsdurchfahrt in Lähden, um die restlichen bereits in 2013 veranschlagten Zuwendungen von 49.056,61 € für die Baumaßnahme „Naturkundehaus“ sowie ferner um die Bundeszuwendung in Höhe von 40.391,91 € für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2014 wurden die Zuwendung für die Begrüßungstafeln von 8.400,00 € sowie die Zuwendung von 70.000,00 € für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung veranschlagt.

Zeile 20 Die Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit betragen im Rechnungsjahr 2014 212.419,36 €. Neben den Erschließungskosten in Höhe von 182.018,10 € handelt es sich um Anzahlungen auf Sonderposten, mithin auf Zuwendungen für folgende noch nicht fertiggestellte bzw. abgeschlossene Investitionsvorgänge:

- 9.401,26 € Anliegerbeiträge im Rahmen des forstwirtschaftlichen Wegebau
- 8.000,00 € Spende für den Kostenanteil der Gemeinde Lähden für das Feuerwehrfahrzeug der Samtgemeinde,
- 10.000,00 € Landeszuwendung für die im Rahmen der Dorferneuerung aufgestellten Begrüßungstafeln in Lähden
- 3.000,00 € Kreiszuwendung für die Saßlage

Zeile 21 Die Verkaufserlöse für Gewerbe- und Wohnbaugrundstücke betragen 130.059,90 €. Hierbei handelt es sich um einen Bilanzbuchwert von 36.107,00 € (unter Bilanzbuchwert) und um außerordentliche Erträge von 93.952,90 €.

### Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Zeile 25 Für den Erwerb einer potenziellen Wohnbaufläche wurden von der Gemeinde Lähden im Rechnungsjahr 2014 – wie geplant – 92.896,79 € investiert.

Zeile 26 Bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen im Rechnungsjahr 2014 handelt es sich um folgende Investitionen:

- Erschließung Baugebiet „Am Neuland“ (Haushaltsausgaberest 2013)	=	98.529,95 €
- Erschließung Baugebiet „An der Koppel“ (Haushaltsansatz 2014 u. HAR 13 = 900,15 €)		16.031,62 €
- Erweiterung der Straßenbeleuchtung (Haushaltsausgaberest 2013 = 3.323,67 €, Rest = Haushaltsansatz 2014)	=	6.518,82 €
- Neugestaltung OD Lähden (Dorferneuerung) (Haushaltsausgaberest 2013)	=	10.183,10 €
- Erschließung BG „Felschers Kamp, 1. Erweiterung“ (Haushaltsausgaberest 2013)	=	19.009,59 €
- Naturkundehaus im OT. Lähden (Haushaltsausgaberest 2013)	=	19.950,98 €
- Baumaßnahme „Saßlage“ im OT. Holte-Lastrup (Haushaltsausgaberest 2013 = 4.385,21 €)	=	12.561,54 €
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung (Haushaltsansatz 2014)	=	219.024,19 €
- Endausbau BG „An der Koppel“ (Haushaltsansatz 2014, restliche Haushaltser- mächtigung wird in 2015 übertragen.)	=	92.489,90 €
- Baumaßnahmen Dorferneuerung Lähden (Haushaltsermächtigung wird in 2015 übertr.)	=	<u>0,00 €</u>
Summe =		<u>494.299,69 €</u>

Zeile 27 Bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen handelt es sich im Wesentlichen um die Anschaffung einer Motorsäge für den Bauhof. Die Beschaffung wurde durch eine Mittelverschiebung gemäß § 19 Abs. 4 GemKHVO ermöglicht.

Zeile 29 Bei den aktivierbaren Zuwendungen im Rechnungsjahr 2014 handelt es sich mit 16.543,30 € um Zuwendungen im Rahmen der Wohnungsbauförderung und mit 770,40 € um eine Zuwendung an die Landjugend Herßum für die Erstellung von Begrüßungstafeln. Die ursprünglich eingeplante Haushaltsermächtigung für den Gemeindeanteil Feuerwehrfahrzeug der Samtgemeinde in Höhe von 75.600,00 € sowie ferner der restliche Haushaltsansatz 2014 „Zuwendung KLJB für Begrüßungstafeln von 1.229,60 € wird in das Haushaltsjahr 2015 übertragen.

**Saldo aus Investitionstätigkeit**

Zeile 32            Insgesamt ergibt sich ein Saldo aus Investitionstätigkeit  
in Höhe von – 155.707,23 € (349.992,77 € weniger als eingeplant).

**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**

Zeile 36            Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt 75.445,81 € und entspricht  
den Auszahlungen für die ordentliche Tilgung.

**Finanzmittelbestand**

Zeile 37            Insgesamt ergibt sich ein Zahlungsmittelbestand (Cash Flow) in Höhe  
von 73.488,87 €.

**Zahlungsmittel**

Zeile 42            Unter Berücksichtigung des Finanzmittelbestandes von 73.488,87 €,  
des Saldos der haushaltsunwirksamen Vorgänge von - 6.633,33 € und  
des Zahlungsmittelbestandes zu Beginn des Rechnungsjahres von  
477.902,77 € ergibt sich ein Endbestand an Zahlungsmitteln  
(Liquide Mittel) zum 31.12.2014 in Höhe von 544.758,31 €.

### 3. Bilanz der Gemeinde Lähden zum 31.12.2014

Aktiva	Vorjahr -Euro-	Haushalts- jahr -Euro-	Passiva	Vorjahr -Euro-	Haushalts- jahr -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	<b>53.753,40</b>	<b>70.470,51</b>	1. Nettoposition	<b>11.374.625,73</b>	<b>11.920.371,88</b>
1.1 Konzessionen			1.1 Basis-Reinvermögen	5.903.188,42	6.184.680,42
1.2 Lizenzen			1.1.1 Reinvermögen	5.903.188,42	6.184.680,42
1.3 Ähnliche Rechte		5.140,96	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)		
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	53.753,40	65.329,55	1.2 Rücklagen		747.633,34
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand			1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		685.018,05
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen			1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		62.615,29
2. Sachvermögen	<b>11.993.003,92</b>	<b>12.230.777,74</b>	1.2.3		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.274.603,30	1.304.171,61	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.477.439,64	1.722.971,78	1.2.5 Sonstige Rücklagen		
2.3 Infrastrukturvermögen	7.987.082,50	8.047.402,86	1.3 Jahresergebnis	747.633,34	121.913,29
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken			1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	747.633,34	121.913,29
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	57.331,65	45.751,07		(0,00)	(0,00)
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	54.040,72	90.011,40	1.4 Sonderposten	4.723.803,97	4.866.144,83
2.8 Vorräte			1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.256.010,68	2.391.993,85
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.142.506,11	1.020.469,02	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	895.781,14	845.170,73
3. Finanzvermögen	<b>221.708,21</b>	<b>136.776,15</b>	1.4.3 Gebührenaussgleich		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			1.4.4 Bewertungsausgleich		
3.2 Beteiligungen	220,00	220,00	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.572.012,15	1.628.980,25
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			1.4.6 Sonstige Sonderposten		
3.4 Ausleihungen			2. Schulden	<b>1.058.212,30</b>	<b>1.041.677,19</b>
3.5 Wertpapiere			2.1 Geldschulden	1.026.039,48	950.593,67
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	221.268,56	136.188,64	2.1.1 Anleihen		
3.7 Forderungen aus Transferleistungen			2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.026.039,48	950.593,67
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	219,65	367,51	2.1.3 Liquiditätskredite		
3.9 sonstige Vermögensgegenstände			2.1.4 Sonstige Geldschulden		
4. Liquide Mittel	<b>477.902,77</b>	<b>544.758,31</b>	2.2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
5. Aktive Rechnungsabgrenzung			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34,42	9,11
			2.4 Transferverbindlichkeiten		42.842,75
			2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten		
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke		
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen		
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten		42.842,75

Aktiva	Vorjahr	Haushalts-	Passiva	Vorjahr	Haushalts-
	-Euro-	jahr		-Euro-	-Euro-
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	32.138,40	48.231,66
			2.5.1 Durchlaufende Posten	5.132,45	2.368,24
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer		
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	5.132,45	2.368,24
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	3.218,00	29.066,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen		
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	23.787,95	16.797,42
			<b>3. Rückstellungen</b>	<b>304.940,47</b>	<b>13.115,94</b>
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	8.068,47	5.435,94
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien		
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	289.192,00	0,00
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren		
			3.8 Andere Rückstellungen	7.680,00	7.680,00
			<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>8.589,80</b>	<b>7.617,70</b>
<b>Bilanzsumme</b>	Vorjahr	Haushalts-	<b>Bilanzsumme</b>	Haushalts-	Haushalts-
	-Euro-	jahr		-Euro-	-Euro-
		-Euro-			
	<b>12.746.368,30</b>	<b>12.982.782,71</b>		<b>12.746.368,30</b>	<b>12.982.782,71</b>

Unterschriften	...
Herzlake, den 01.08.2019	Gemeindedirektor Bürgermeister

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:  
insbesondere

Haushaltsreste = 221.329,60 Euro  
 Bürgschaften = 175.000,00 Euro  
 Gewährleistungsverträge = 0,00 Euro  
 in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen = 0,00 Euro  
 Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften = 2.295,04 Euro  
 über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge = 38.098,35 Euro

## Erläuterungen zur Bilanz 2014 / wesentliche Änderungen gegenüber Vorjahr

### AKTIVSEITE

#### 1. Immaterielles Vermögen

- 1.3 Bei den ähnlichen Rechten mit einem Buchwert von 5.140,96 € handelt es sich um erworbene Werteinheiten für den Kompensationsausgleich im Rahmen der Bauleitplanung.
- 1.4 Unter Berücksichtigung der im Rechnungsjahr 2014 gebuchten Zugänge (insbesondere Zuwendung Familienförderung) und der planmäßigen Abschreibung erhöht sich der Bestand zum Bilanzstichtag 31.12.2014 auf 65.329,55 €.

#### 2. Sachvermögen

- 2.1 Durch den im Rechnungsjahr 2014 vorgenommenen Grunderwerb abzüglich der getätigten Veräußerung von Wohnbaugrundstücken erhöht sich der Bestand an unbebauten Grundstücken von bisher 1.274.603,30 € auf 1.304.171,61 € zum 31.12.2014.
- 2.2 Unter Berücksichtigung des Buchwertes in Höhe von 263.424,13 € für das im Rechnungsjahr 2014 fertiggestellte Naturkundehaus und abzüglich der planmäßigen Abschreibung beträgt der Bestand an bebauten Grundstücke zum 31.12.2014 1.722.971,78 €.
- 2.3 Im Rechnungsjahr 2014 wurden folgende Neuzugänge vorgenommen.:
- bereits fertiggestellte Regenwasserkanalisation bei den noch im Bau befindlichen Erschließungsstraßen in den Baugebieten „Am Neuland“ in Ahmsen, „Felschers Kamp“ und „An der Koppel“ in Holte-Lastrup mit Gesamtkosten in Höhe von 83.129,68 €.
  - Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED mit Gesamtbaukosten von 219.024,19 €
  - Ampelanlage bei der Ortsdurchfahrt in Lähden mit Gesamtkosten von 10.183,10 €.
  - Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Lähden und Vinnen = 3.195,16 €.
- Nach Abzug der jährlichen Abschreibung beträgt der Bilanzwert zum 31.12.2014 8.047.402,86 €.
- 2.6 Im Rechnungsjahr 2014 wurden unter dieser Position keine Neuzugänge vorgenommen. Nach Abzug des jährlichen Werteverzehrs reduziert sich das Vermögen „Maschinen, techn. Anlagen und Fahrzeuge“ von 57.331,65 € zum 31.12.2013 auf 45.751,07 € zum 31.12.2014.
- 2.7 Unter Berücksichtigung der Neuzugänge (Küche, Mobiliar, Schaukästen u.a. für das Naturkundehaus in Lähden) abzüglich der planmäßigen Abschreibung beträgt der Bilanzansatz „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ zum 31.12.2014 90.011,40 €.
- 2.9 Solange die Investitionsmaßnahmen nicht abgeschlossen und in Betrieb genommen sind oder Anzahlungen auf bewegliche/unbewegliche Vermögensgegenstände geleistet wurden, werden diese nicht den Vermögensgegenständen zugeordnet und unterliegen demzufolge auch keinen Werteverzehr. Nach Zugang diverser Ausgaben für noch nicht fertiggestellte Baumaßnahmen abzüglich der bis zur Fertigstellung des Naturkundehauses angefallenden Kosten beträgt der Bilanzbuchwert zum 31.12.2014 1.020.469,02 €.

#### 3. Finanzvermögen

- 3.6 Die öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen zum 31.12.2014 136.188,64 €.

#### 4. Liquide Mittel

- 4 Die liquiden Mittel betragen zum 31.12.2014 544.758,31 €.

## PASSIVSEITE

### 1. Nettoposition

- 1.1 Mit dem Jahresabschluss 2014 wurde gemäß § 62 V KomHKVO eine Berichtigung der ersten Eröffnungsbilanz vorgenommen. Aus der Rückstellung FAG wurde eine ergebnisneutrale Umbuchung in Höhe von 281.492,00 € gegen das Basis-Reinvermögen vorgenommen. Der Bestand des Basis-Reinvermögens beträgt demzufolge zum 31.12.2014 6.184.680,42 €.
- 1.2.1 Unter Berücksichtigung der Jahresabschlüsse 2012 und 2013 mit insgesamt  
1.2.2 747.633,34 € wird aufgrund des Ratsbeschlusses vom 13.06.2017 der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses 685.018,05 € und der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses ein Betrag von 62.615,29 € zugeführt.
- 1.3.2 Das Jahresergebnis 2014 beträgt 121.913,29 €.
- 1.4.1 Unter dieser Bilanzposition werden zum 31.12.2014 alle Zuwendungen für das in 2014 fertiggestellte Naturkundehaus in Lähden ausgewiesen. Nach Auflösung der Sonderposten beträgt der Buchwert 2.391.993,85 €.
- 1.4.2 Nach der im Rechn.jahr 2014 vorgenommenen Auflösung der Sonderposten beträgt die Bilanzposition „Beiträge und ähnliche Entgelte“ zum 31.12.2014 845.170,73 €.
- 1.4.5 Die Erschließungsbeiträge im Zusammenhang mit der Veräußerung von Baugrundstücken in noch nicht endausgebauten Baugebieten und die Zuwendungen für noch nicht fertig gestellte Baumaßnahmen betragen zum 31.12.2014 1.628.980,25 € gegenüber 1.572.012,15 € im Vorjahr.

### 2. Schulden

- 2.1 Die Verbindlichkeiten aus Krediten der Gemeinde Lähden betragen zum 31.12.2014 950.593,67 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt bei einer Einwohnerzahl von 4.592 207,00 €/Einwohner.
- 2.4 Bei den zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Transferverbindlichkeiten in Höhe von 42.842,75 € handelt es sich um den Defizitausgleich 2014 für den Kindergarten Holte, der erst im Februar 2015 gezahlt wurde.
- 2.5 Bei den sonstigen Verbindlichkeiten zum 31.12.2014 handelt es sich mit 29.066,00 € um eine Nachzahlung der Gewerbesteuerumlage für das Jahr 2014. Die Abrechnung bzw. die Nachzahlung der Umlage erfolgte erst im Februar 2015.

### 3. Rückstellungen

- 3.2 Es handelt sich um eine Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und Überstunden der Gemeindebediensteten mit einem Bilanzansatz von 5.435,94 €.
- 3.6 Während noch zum 31.12.2013 eine Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleiches mit einem Betrag von 289.192,00 € ermittelt wurde, war zum 31.12.2014 kein Betrag in der Rückstellung vorzuhalten.
- 3.8 Bei dieser Rückstellung handelt es sich um die voraussichtlichen Gebühren für die Prüfungen der Jahresabschlüsse 2012, 2013 und 2014 durch das Rechnungsprüfungsamt.

### 4. Passive Rechnungsabgrenzung

- 4 Bei dem im Rechnungsjahr 2012 neu ausgewiesenen Betrag handelt es sich um Nutzungsgelder für die private Verlegung von Leitungen im öffentl. Verkehrsraum.

**Bilanzsumme:** Die Bilanzsumme erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 236.000,00 € auf 12.982.782,71 €.

**Jahresabschluss 2014 – Rechenschaftsbericht gemäß § 57 GemHKVO**

**1. Vorbemerkungen**

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG ist dem Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht beizufügen. In § 128 Abs. 1 Satz 2 NKomVG ist festgelegt, dass der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern ist. Im Rechenschaftsbericht sind nach § 57 Abs. 1 Satz 2 GemHKVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde Lähden nach den tatsächlichen Verhältnissen darzustellen. Zudem soll eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen werden.

**2. Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage**

**2.1. Verlauf der Ergebnisrechnung**

Das im Rahmen der Haushaltsplanung 2014 erwartete ordentliche Jahresergebnis von 79.400,00 € verringerte sich um 51.439,61 € auf 27.960,39 €.

Darüber hinaus konnte im Rechnungsjahr 2014 ein nicht eingeplantes außerordentliches Ergebnis von 93.952,90 € erzielt werden. Dies führte zu einem Gesamtjahresergebnis 2014 von 121.913,29 €.

Über die Ergebnisverwendung hat der Rat noch zu entscheiden.

**2.2 Entwicklung der Kassenlage**

Die Liquidität der Kassenlage der Gemeinde Lähden im Rechnungsjahr 2014 konnte zu jederzeit als gesichert angesehen werden. Liquiditätskredite waren nicht erforderlich.

**2.3 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

**Ergebnishaushalt**

<b>Budget/ Teilhaushalt</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Ansatz + HHReste</b>	<b>Üpl/apl</b>
3.1	Sonstige soziale Angelegenheiten Förderung von Kindern in Tageseinr. Kinder- und Jugenderholung Tageseinrichtungen für Kinder Einrichtungen der Jugendarbeit	337.800,00	20.178,33
4.2	Räumliche Planungs- und Entwicklungs- maßnahmen Naturschutz- und Landschaftspflege	34.100,00	6.455,05
	<b>Summe</b>		<b>26.633,38 €</b>

### Finanzhaushalt

Budget/ Teilhaushalt	Investitionsnr./Bezeichnung	Ansatz + HHReste	Üpl/apl
4.1	I12-4-309 Allgemeines Grundvermögen I12-4-301 Wohnungsbauförderung für Familien mit Kindern I12-4-310 Bauhof, Anschaffung von beweglichen Sachen	102.000,00	6.005,57
1.2	I13-4-303 Naturkundehaus im OT. Lähden I14-1-301 Zuwendung KLJB für Begrüßungstafeln	20.569,99	324,38
	<b>Summe</b>		<b>6.329,95 €</b>

Die insgesamt im Teilhaushalt 3.1 (Ergebnishaushalt) entstandenen über- bzw. außerplanmäßigen Mehraufwendungen in Höhe von 20.178,33 € sind auf die Sanierung der Toilettenanlage im Jugendheim Lähden zurückzuführen. Die Aufwendungen waren zeitlich und sachlich unabweisbar und können durch Einsparungen im Teilhaushalt 4.3 (Investitionen) gedeckt werden.

**Der Rat der Gemeinde Lähden hat bereits in der Sitzung vom 18.02.2014 gemäß § 117 (1) NKomVG die vorgenannten außerplanmäßigen Aufwendungen von erheblicher Bedeutung genehmigt.**

Die insgesamt im Teilhaushalt 4.2 (Ergebnishaushalt) entstandenen überplanmäßigen Mehraufwendungen in Höhe von 6.455,05 € sind auf umfangreiche Geruchsgutachten für potentielle Baugebiete im Rahmen der Bauleitplanung zurückzuführen und wurden bei der Ermittlung des Haushaltsansatzes nicht in der erforderlichen Höhe berücksichtigt. Die Aufwendungen waren zeitlich und sachlich unabweisbar und können durch Mehrerträge bei den Steuereinnahmen im Teilhaushalt 2 gedeckt werden.

**Es handelt sich um überplanmäßige Ausgaben von erheblicher Bedeutung, die gemäß § 117 (1) NKomVG i.V. mit § 89 NKomVG mit Vorlage des Jahresabschlusses nachträglich dem Rat bekanntgegeben werden.**

Die insgesamt im Teilhaushalt 4.1 (Finanzhaushalt) entstandenen Mehrauszahlungen in Höhe von 6.005,57 € sind auf die höhere Zuwendungen im Rahmen der Wohnungsbauförderung für Familien mit Kindern zurückzuführen. Die Auszahlungen waren zeitlich und sachlich unabweisbar und werden durch die Mehreinnahmen bei den Erlösen aus Grundstücksverkäufen vollständig gedeckt.

**Es handelt sich um überplanmäßige Auszahlungen von erheblicher Bedeutung, die gemäß § 117 (1) NKomVG i. V. mit § 89 NKomVG mit Vorlage des Jahresabschlusses nachträglich dem Rat bekanntgegeben werden.**

Über die im Teilhaushalt 1.2 (Finanzhaushalt) in Höhe von 324,38 € entstandenen überplanmäßige Auszahlungen von unerheblicher Bedeutung wird der Rat gemäß § 117 (1) NKomVG unterrichtet.

#### 2.4 Haushaltsreste (Ermächtigung)

Übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt bleiben bis längstens ein Jahr nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Die Ermächtigung für Auszahlungen für eine Investitionsmaßnahme bleibt bis zu Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, wenn mit der Investition vor Ablauf des übernächsten Haushaltsjahres begonnen wird.

##### 2.4.1 Abwicklung der Haushaltsreste des Vorjahres

Die im Vorjahr gebildeten Haushaltsreste wurden folgendermaßen verwendet:

Bezeichnung	Ergebnis- haushalt	Finanz- haushalt	Krediter- mächtigung
Haushaltsreste aus Vorjahren insgesamt	0,00 €	202.696,15 €	175.000,00 €
in 2014 angeordnet	0,00 €	156.477,14 €	0,00 €
eingesparte Haushaltsreste	0,00 €	46.219,01 €	175.000,00 €
übertragen auf 2014	0,00 €	0,00 €	0,00 €

##### 2.4.2 Bildung neuer Haushaltsreste

Im Jahr 2014 wurden folgende Haushaltsreste gebildet:

Bezeichnung	Ergebnis- haushalt	Finanz- haushalt	Krediter- mächtigung
Neue Haushaltsreste aus 2014	0,00 €	221.329,60 €	0,00 €

Damit sind insgesamt folgende Haushaltsreste auf das Jahr 2015 übertragen worden:

Bezeichnung	Ergebnis- haushalt	Finanz- haushalt	Krediter- mächtigung
Haushaltsreste aus Vorjahren insgesamt	0,00 €	0,00 €	0,00 €
neue Haushaltsreste aus 2014	0,00 €	221.329,60 €	0,00 €
übertragen auf 2015	0,00 €	221.329,60 €	0,00 €

Gemäß § 20 Abs. 5 GemHKVO wurden alle Haushaltsermächtigungen nur in der erforderlichen Höhe übertragen. Bei den Haushaltsausgaberesten handelt es sich im Wesentlichen um Baumaßnahmen, die im Haushaltsjahr 2014 noch nicht abgeschlossen werden konnten und demzufolge im Haushaltsjahr 2015 fortgesetzt werden.

Eine detaillierte Übersicht über die gebildeten Haushaltsreste ist als Anlage zur Jahresrechnung beigefügt.

### **3. Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind nicht bekannt.

### **4. Kennzahlen**

#### **Steuerquote**

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Rechnungsjahr „selbst“ finanzieren konnte. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Gemeinde Lähden im Rechnungsjahr 2014 in der Lage war, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

	31.12.2013	31.12.2014
Steuerquote		
= $\frac{\text{Steuererträge u. sonstige Abgaben} \times 100}{\text{Summe ordentliche Aufwendungen}}$	105,40 %	87,28 %

#### **Personalintensität**

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel im Rechnungsjahr 2014 für Personalausgaben getätigt wurden und demzufolge anderweitig nicht mehr zur Verfügung standen.

	31.12.2013	31.12.2014
Personalintensität		
= $\frac{\text{Aufwendungen aktives Personal} \times 100}{\text{Summe ordentliche Aufwendungen}}$	3,92 %	3,83 %

#### **Abschreibungsintensität**

Die Abschreibungsintensität zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde Lähden im Rechnungsjahr 2014 durch die Nutzung des Vermögens belastet wurde.

	31.12.2013	31.12.2014
Abschreibungsintensität		
= $\frac{\text{Abschreibungen} \times 100}{\text{Summe ordentliche Aufwendungen}}$	9,76 %	9,99 %

### Zinslastquote

Die Zinslastquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Rechnungsjahr „selbst“ finanzieren konnte. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Gemeinde Lähden im Rechnungsjahr 2014 in der Lage war, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

	31.12.2013	31.12.2014
Zinslastquote		
= $\frac{\text{Zinsaufwendungen} \times 100}{\text{Summe ordentliche Aufwendungen}}$	1,20 %	1,23 %

### Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote zeigt die Relation von Verschuldung zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur der Gemeinde Lähden im Rechnungsjahr 2014. Durch die Aufnahme von Krediten, den Ausweis von Verbindlichkeiten oder die Bildung von Rückstellungen erhöht sich die Fremdkapitalquote. Grundsätzlich gilt je höher die Fremdkapitalquote, desto abhängiger ist die Gemeinde Lähden von den Gläubigern.

	31.12.2013	31.12.2014
Fremdkapitalquote		
= $\frac{\text{Summe Schulden und Rückstellungen der Bilanz} \times 100}{\text{Bilanzsumme der Bilanz}}$	10,70 %	8,12 %

### 5. Risiken

Nach Betrachtung der bisher geprüften Jahresabschlüsse 2012 und 2013 bleibt festzustellen, dass für die Gemeinde Lähden keine offensichtlichen Risiken vorliegen. Die Gemeinde ist in der Lage ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Die Aufwendungen werden im Rechnungsjahr 2014 deutlich durch die Erträge gedeckt.

### 6. Bewertung der Jahresabschlussrechnung

- Das geplante Jahresergebnis 2014 der Gemeinde Lähden wurde erheblich verbessert.
- Die Haushaltslage ist in Anbetracht der Ergebnisentwicklung in der Planung weiterhin als entspannt zu betrachten.
- Das Anlagevermögen hat eine zufrieden stellende Substanz.
- Die Pro-Kopf-Verschuldung ist gesunken von 223,00 €/Einwohner auf 207,00 €/Einwohner

**Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2014 der Gemeinde Lähden wird hiermit gemäß § 129 (1) NKomVG festgestellt.**

49770 Herzlake, den 01.08.2019

Gemeinde Lähden  
Der Gemeindedirektor

